

Germany-Düren: Engineering design services

OJ S 191/2023 04/10/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadtentwässerung

Postal address: Kaiserplatz 2-4

Town: Düren

NUTS code: DEA26 Düren

Postal code: 52349

Country: Germany

E-mail: zvd@dueren.de

Internet address(es):

Main address: www.dueren.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXQ1YYQYQDL/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXQ1YYQYQDL>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Planung der Verkehrs- und Entwässerungsanlagen in der Straße Papiermühle in Düren
Gürzenich

Reference number: 2023/132/SE

II.1.2. Main CPV code

71320000 Engineering design services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA26 Düren

II.2.4. Description of the procurement

Planungsgegenstand Verkehrsanlagen:

Die Straße Papiermühle soll vollständig, einschließlich neuer Gehweganlagen ausgebaut werden. Hierzu muss die Straße bereichsweise verbreitert werden, insbesondere auf Höhe des Sportvereinsgeländes. Das Tiefbau- und Grünflächenamt der Stadt Düren hat ein Ausbaukonzept für die Verkehrs- und Nebenanlagen sowie einen Deckenhöhenplan erarbeitet und ist für alle weitere Planungen zu berücksichtigen. Die anzuschließenden Entwässerungsflächen sind auf deren Grundlage festzulegen.

In der Planung ist zu berücksichtigen, dass im ersten Schritt das Brückenbauwerk einschließlich provisorischer Fahrbahn neu zu errichten ist. Das vorhandene Brückenbauwerk wird neu geplant und erneuert. Die Planung des Brückenbauwerks ist nicht Vertragsbestandteil der hiermit angefragten Ingenieurleistung. Die Straßenplanung ist in Abhängigkeit und Absprache zu der Brückenbauwerksplanung sowie der Kanalplanung und der Planungsbeteiligten (WVER, Stadt Düren sowie Stadtentwässerung Düren) zu erstellen. Der Endbauzustand der Straßenplanung erfolgt nach den Kanalbaumaßnahmen an der Papiermühle.

Die hiermit angefragte Ingenieurleistung ist gemäß § 46 ff Verkehrsanlagen HOAI 2021 auszuführen (für Details siehe hierzu Teil B der Leistungsbeschreibung).

Planungsgegenstand - Ingenieurbauwerke für Regenwasser:

Die Stadtentwässerung Düren (SE) beabsichtigt für die Regenwasserentwässerung der Straße Papiermühle sowie für die eventuelle Entwässerung künftiger Gebietsentwicklungen im Einzugsgebiet die Neuverlegung eines Regenwasserkanals in der Straße Papiermühle in einer Länge von ca. 305 m. Der Regenwasserkanal soll das anfallende Regenwasser der Straße Papiermühle zwischen der Brücke über den Lendersdorfer Mühlenteich (ab neu zu schaffender Einleitstelle) und dem Anschluss an die Mariaweyerstraße aufnehmen und ableiten. Weitere Flächen der angrenzenden Grundstücke (EGN, Hoffsümmen, Anwohner) sind nicht an den neuen Regenwassersammler anzuschließen.

Der zu planende Regenwasserkanal benötigt eine neu zu genehmigende Einleitungsstelle in den Lendersdorfer Mühlenteich sowie ggf. eine Vorbehandlung und Rückhaltung, welches mit den zuständigen Genehmigungsbehörden abzustimmen ist. Wenn eine Vorbehandlung erforderlich sein sollte (Ausweisung als Gewerbegebiet), bevorzugt die Stadtentwässerung Düren eine in das Kanalnetz integrierte Regenwasserbehandlung, z.B. System Sedipipe. Eine dezentrale Regenwasserbehandlung mit z.B. Filtersäcken in den Straßenabläufen ist seitens der Stadtentwässerung Düren aus betrieblichen Gründen nicht vorgesehen.

Die gesamte Planungsleistung des Regenwasserkanals einschließlich der örtlichen Bauüberwachung ist gemäß § 42 ff Ingenieurbauwerke HOAI 2021 auszuführen. Die Bauausführung der Brücke und dem darin liegenden Schmutzwasserkanal erfolgt in einem

separaten Projekt und ist nicht Vertragsbestandteil dieses Projektes. Der Koordinierungsaufwand sowie die Abstimmung mit der Objektplanung des Brückenbauwerks ist einzukalkulieren.

Planungsgegenstand - Ingenieurbauwerke für Schmutzwasser:

Aus der Netzanzeige des Einzugsgebiet GKA Düren ergibt sich, dass das Kanalnetz hydraulisch anzupassen ist. In diesem Projekt ist somit der NS 25 und HS 13 aus hydraulischer Sicht auf ca. 380 m zu sanieren und wegen der derzeit prognostizierten zukünftigen Abwasserabflüsse im Querschnitt auf DN 600 zu vergrößern. Der vorhandene Kanal besteht aus Asbestzement. Ein Rückbau und Entsorgungskonzept ist vorhanden. Die gesamte Planungsleistung des Schmutzwasserkanals einschließlich der örtlichen Bauüberwachung ist gemäß § 42 ff Ingenieurbauwerke HOAI 2021 auszuführen. Die Bauausführung der Brücke und dem darin liegenden Schmutzwasserkanal erfolgt in einem separaten Projekt und ist nicht Vertragsbestandteil dieses Projektes. Der Koordinierungsaufwand sowie die Abstimmung mit der Objektplanung des Brückenbauwerks ist einzukalkulieren.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 05/12/2023 End: 05/01/2026

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 10/11/2023 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted German

IV.2.7. Conditions for opening of tenders Date: 10/11/2023 Local time: 10:00

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Die Bewerber / Bewerbungsgemeinschaften haben ihre Eignung durch Einreichung der aufgeführten Eigenerklärungen nachzuweisen. Hierzu sind nach näherer Maßgabe der Vergabeunterlagen die dort aufgeführten Formblätter zu verwenden. Soweit nichts anderes bestimmt ist, sind die Erklärungen von jedem Bewerber / jedem Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft vorzulegen. Zu den geforderten Angaben sind mit dem Teilnahmeantrag keine Bescheinigungen oder Erklärungen von Behörden oder sonstigen Einrichtungen vorzulegen. Der Auftraggeber behält sich vor, die Bestätigung der in der Eigenerklärung gemachten Angaben durch Nachweise zu verlangen. Nimmt der Bewerber im Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle oder technische und berufliche Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen (z. B. Unterauftragnehmer) in Anspruch, sind die Nachweise und Erklärungen zur Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung bzw. der wirtschaftlichen und finanziellen und technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit auch für diese Unternehmen bereits mit dem Angebot vorzulegen. Darüber hinaus muss der Bewerber durch Vorlage einer Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen gemäß dem Formblatt "Verpflichtungserklärung Eignungsleihe" nachweisen, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden.

Bekanntmachungs-ID: CXQ1YYQYQDL

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland

Postal address: Zeughausstraße 2-10

Town: Köln

Postal code: 50667

Country: Germany

E-mail: VKRhld-K@bezreg-koeln.nrw.de

Telephone: +49 221-1473045

Fax: +49 221-1472889

Internet address: https://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/vergabekammer/index.html

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der Vergabekammer ist unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb von 10 Kalendertagen nach Absendung der Information per Fax oder auf elektronischem Wege bzw. 15 Kalendertagen nach einer Versendung mit anderen Kommunikationsmitteln gerügt hat,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Dies gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

VI.5. Date of dispatch of this notice

29/09/2023